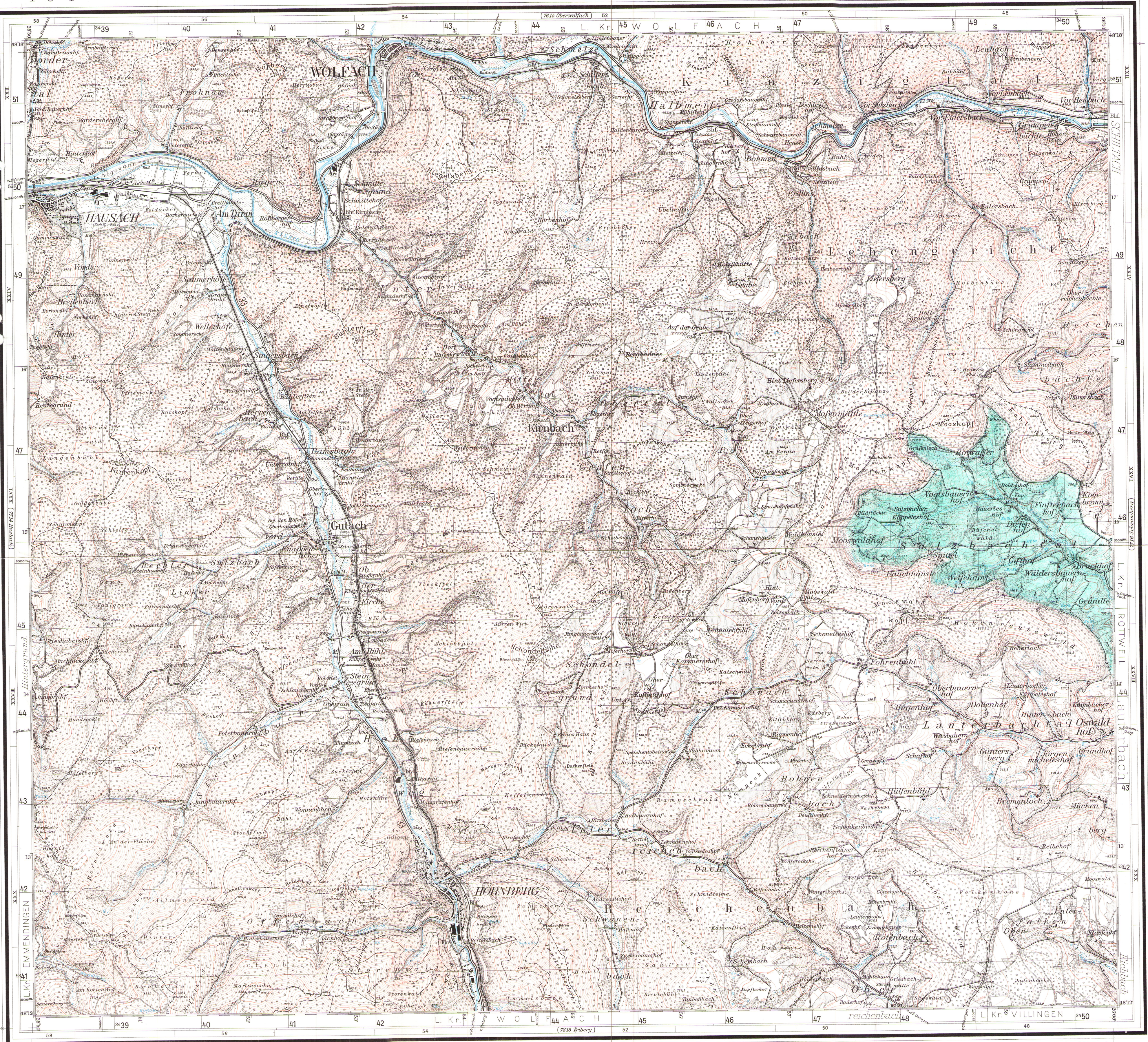




Herausgegeben vom Württ. Statistischen Landesamt 1910. Einzelne Nachträge bis 1949.

Aufnahme:
A. Württ. Topographisches Büro 1904.
Das baufähige Gebiet wurde von der
Topogr. Karte von Baden in
1:25 000 übernommen.

Am Nord- und Ostrand ist die einheitliche Blattbegrenzung der
deutschen Kartenwerke 1:25 000 mit geprüften Linien angedeutet.

Auszug aus der Zeichenerklärung.

14
Bundesstraße
Straßen 1A
Unterhaltener Fahrweg 1B
Feld- und Waldweg 11A
Rufwege

Landesgr. od. Reg. Bezirksg.
Grenzlinie
Gemeindegrenze
Brücke von Eisen, v. Stein, v. Holz
Steg
Kleiner Steg v. Durchlauf
K.F. Bahnführung - W.F. Wagenführung
Rufwege

Prädiat
Hoch
Maier
Eck-Zaun
Hoher Zaun
Wegweiser
Bühnen
Keller

Acker
Weide
Weide, Öde
Garten, Park
Weinberg
Hofen

Abfäume
Waldäume
Gebüsch
Nadelwald
Mischwald

Wasser
Fluß, -Stromrichtung
Brunnen, Quelle
Trockengraben
Unfährlicher Bach u. See
Bühnenfund eingestrichelt
Pantwerk, Thierfisch
Tiefenlinie, Sand
Tiefenlinie

Ausgabe 1958 vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg.

Der Höhenabstand der ganz aus-
gezeichneten Höhenlinien beträgt
10m. Je nach Bedarf sind Zwischen-
linien von 5, 25 und 25 oder 1m
Bühnenfund eingestrichelt.
Die 100m-Linien sind verbleibt.
Kuppe, Einflung
Höhenangaben: Kuppenhöhe,
300.0 Triang. Punkt (Signal) unten,
300.0 Bodennote, Wärfertigungshöhe.
Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben.

A.P. Aussichtspunkt
A.T. Aussichtsturm
B.H. Bahnhof
B.W. Bahnhofsgebäude
D.H. Denkmal
E.H. Elektrizitätswerk
F.H. Fährort
G.H. Grabhügel
H. Hütte
H.P. Höhenpunkt
K. Kapelle
N.D. Naturdenkmal
Kgr. Kriegerdenkmal
M. Mühle
R. Ruine
R.B. Bahnhofsgebäude
Sch. Schloß
Sgr. Sandgrube
S.M. Salmühle
S.Sch. Saalhof
W.H. Wirtshaus
Zgl. Ziegelwerk
Z.S.G. Naturschutzgebiet

1:25 000 (4 cm der Karte entsprechen 1 km der Natur).